Billige Sommerstoffe zu ganzen Knzügen passend, empfiehlt à Elle von 1 Thir. 3 Ngr. bis 1 Thir. 12 Ngr.

Carl Kirscht in Wilsdruff.



in neuester und elegantester Façon, halt fortwährend grösste Auswahl zu den billigsten Preisen.

Reparaturen und Bezüge werben gut und bauerhaft angefertigt.

C. E. Reichel, Schirmfabrifant.

Das Putzgeschäft von J. Schwerg a. d. Kirche

empfiehlt bei bevorstehender Saifon vorrathig: elegante Damenhüte in verschiedenen Stoffen, besgl. Strohnüte für herren, Damen und Rinder ju billigen Preifen. Das Modernifiren und Aufputen wird prompt und billig beforgt.

Die Kunst - Färberei, Druckerei und Wäscherei von Joh. Lorenz in Wilsdruff, Freiberger Straße,

empfiehlt fich jum Auffrischen von Gerren- und Damen-Rleidungsftuden und Umfarben aller Arten Rleidungsftude und Stoffe in Seide, Tuch, Bolle, Salb= und Baumwolle und Leinen unter Zusicherung ber prompteften und billigften Bedienung. Die neuften Drud Mufter liegen mit gur Unficht.

Hierdurch zur Kenntniß, daß ich alle Sorten Garne zum Bleichen über= nehme. Die Vortrefflichkeit der Bleiche ift schon bekannt.

Auf Bestellung webe ich Tischzeug, Gervietten, Sandtucher, Bettzeuge, Leinwand, wozu Jebermann bas Garn felbst liefern fann.

Bilsbruff, Deigner Strafe.

Moritz Wehner, Schnittwaarenhändler.

Augenkranken fowie Gehörleidenden bietet die Meilanstalt von Dr. K. Weller I. zu Eur und Pflege. Heilung des grauen Staares in sichrer und fcmerglofer Weife. (Gprechy, von 9-11 Uhr.)

Ernst Schönach,

Kürschner in Wilsdruff,

Bellaer Strafe, bem Gafthaus jum Abler gegenüber, empfiehlt bierburch fein gut affortirtes Lager bon

einer wohlwollenden Beachtung.

Alunahme von Pelzwaaren zur Auf= bewahrung gegen Mottenschaden.

ch mache hiermit befannt, daß ich eine größere Mus: wahl von Zwillicht- und Stangenleinwandmuftern bekommen habe und empfehle diefelben bem geehrten Bublifum zur Ansicht. Beftellungen barauf werben fofort ausgeführt; auch werben Arbeiten nach mitgebrachten Muftern geliefert.

> Rarl Gottlieb Reichel, Lein = und Zwillichtwebermftr. in Wilsdruff.

Bon beute bis nur mit nach= Photographie. ften Conntag finden photogras Dochachtungsvoll phifche Aufnahmen ftatt. Mugo Schwerg a. b. Rirde.

Für die rühmlichst befannte Rasenbleiche bes herrn Richter in butten bei Ronigstein nehme ich bis Johanni alle Sorten Garn, Zwirn und Leinewand zur Bleiche an.

werden fortwährend bei hohem Lobn angenommen bei

Moritz Hoyer, Maurermeifter in Bilsbruff.

Gin Madden zu einem Rinde wird jum fofortigen Antritt oder bis 1. Juni gefucht. Raberes fagt ie Erpedition biefes Blattee.



von frischen Kräutern empfiehlt C. R. Sebastian.

Gin Sohn rechtlicher Eltern, welcher Luft gur Backerei bat, findet einen Lehrmeifter. Bu erfragen in ber Erped. b. Bl.

itairverein 3n

Die Mitglieder werben bierdurch nochmals ju bem übermorgen, Sonntag, ben 25. April im Saale jum "golbnen Lowen" ftattfindenben Strangen eingelaben burch ihren Borftand.

Restauration.

Radften Conntag, ben 25. April

Bratwurstschmans mit einem gemüthlichen Tangchen.

G. Günther. Dagu labet beftens ein Roch empfiehlt 1868er Wein (Schieler) à Topichen 4 Rgr.

in Rlafden billigft

Allen lieben Berwandten, Freunden und Befannten fagen wir für ben reichen Blumenschmud unferer lieben entschlafenen Gattin und Mutter, Frau Wilhelmine Kleeberg geb. Reichelt, unfern innigften Dank. Die Liebe fichert ihr bei ben Ihrigen ein bleibenb dantbares Andenfen.

Die trauernden Sinterlaffenen in Bilebruff u. Alipphaufen.

Redaction, Drud und Berlag von S. A. Berger in Bilebruff.